



313music JWP AG

Zwischenbericht 1.-3. Quartal 2007



Inhalt	Seite
Konzernkennzahlen	3
Konzern-Zwischenlagebericht	4
Geschäft und Rahmenbedingungen.....	4
Ertragslage.....	6
Vermögens- und Finanzlage	9
Chancen und Risiken	11
Nachtragsbericht.....	11
Prognosebericht.....	14
Aktionärsstruktur – Directors' Holdings	16
Die Aktie	17
Konzern-Zwischenabschluss	18
Bilanz	18
Gewinn- und Verlustrechnung.....	20
Kapitalflussrechnung.....	21
Segmentbericht.....	22
Veränderung des Konzerneigenkapitals	23
Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss.....	24
Finanzkalender und Kontakt	29

Konzernkennzahlen

Angaben nach IFRS		30.09.2007	30.09.2006
Umsatzerlöse	TEuro	4.555	7.897
Herstellungskosten	TEuro	1.939	3.603
Bruttoergebnis vom Umsatz	TEuro	2.616	4.294
Bruttomarge	%	57,43	54,38
EBITDA	TEuro	-2.308	-1.000
EBITDA-Marge	%	-	-
EBIT (Betriebsergebnis)	TEuro	-3.129	-1.456
EBIT-Marge	%	-	-
Periodenüberschuss /-fehlbetrag	TEuro	-2.153	-5.326
Nettorendite	%	-	-
Nettoergebnis je Aktie*	Euro	-0,31	-0,76
Cashflow nach DVFA/SG	TEuro	-1.332	-4.870
Mitarbeiter zum Stichtag		21	21

* Basis: 7 Mio. Aktien

		30.09.2007	31.12.2006
Bilanzsumme	TEuro	30.556	31.635
Eigenkapital	TEuro	23.290	24.734
Eigenkapitalquote	%	76,2	78,2

Der Quartalsbericht der 313music JWP AG per 30. September 2007 wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Geschäftsbericht 2006 ausführlich erläutert.



Konzern-Zwischenlagebericht

Geschäft und Rahmenbedingungen

Geschäftsgrundlage und Konzernstruktur

Die 313music JWP AG, die bis Anfang September 2007 als Jack White Productions AG firmierte, produziert und veröffentlicht Musikaufnahmen mit verschiedenen Künstlern, erwirbt Aufnahmen anderer Produzenten und wertet diese aus. Neben dem Geschäftsfeld Musikproduktionen ist das Unternehmen über die Tochtergesellschaft 313 Music GmbH, an der im April 2007 eine 51 %-ige Beteiligung erworben wurde, im Bereich Künstlermanagement tätig. Dadurch partizipiert die 313music JWP AG nicht nur an den Tonträger-Verkäufen, sondern an allen Erlösen eines Künstlers. Darüber hinaus wird über die 20 %-ige Beteiligung an der Manfred Hertlein Veranstaltungs-GmbH der Bereich Veranstaltungsmanagement abgedeckt.

Zum Konsolidierungskreis gehört neben der Muttergesellschaft und der 313 Music GmbH außerdem der Transcontinent Musikverlag. Die Gesellschaft wurde rückwirkend zum 01. Januar 2007 von einer GmbH in eine OHG umgewandelt, und der Sitz von Berlin nach Unterföhring verlegt. Zudem besitzt die 313music JWP AG 50 % plus eine Aktie an der VI Music Holding Inc., Puerto Rico, USA, die wiederum 50 % an der ebenfalls in Puerto Rico ansässigen VI Music LLC hält. Die restlichen Anteile dieser Gesellschaft gehören der Universal Music Group, die den weltweiten Vertrieb des Labels VI Music übernimmt.

Kooperation im Bereich Online-Vertrieb

Anfang Juli unterzeichnete die 313music JWP AG einen Vertrag mit der Zebralution GmbH, einem der weltweit führenden Spezialisten für Online-Vertrieb in der Musikindustrie. Die Vereinbarung umfasst die Digitalisierung und den Online-Handel aller Aufnahmen unseres Back-Katalogs und aller Neuproduktionen. Dieser Distributionsweg, der parallel zum traditionellen Vertrieb einer CD verläuft, wird in der Musikindustrie immer wichtiger für den Erfolg einer Veröffentlichung. Zusätzliche Einnahmequellen ergeben sich durch die elektronische Aufbereitung der Aufnahmen, bei der uns dieser



Partner unterstützt. Zu den Vertriebspartnern von Zebralution gehören unter anderen AOL, Apple iTunes, Jamba, MusicNet, Napster, T-Online, Universal Music Online und VirginMega.

Personelle Veränderungen

Am 13. September 2007 hat der Aufsichtsrat Volker Neumüller, den Geschäftsführer der Tochtergesellschaft 313 Music GmbH, als Mitglied des Vorstands der 313music JWP AG bestellt. Er unterstützt den Vorstandsvorsitzenden Thomas M. Stein, der die Gesellschaft seit dem Ausscheiden von Jack White, bis Ende Januar 2007 Mitglied des Vorstands, als Alleinvorstand führte.

Dem Aufsichtsratsgremium der Gesellschaft gehörten am 30. September 2007 an: Manfred Atzert als Vorsitzender, Stefan Grau als stellvertretender Vorsitzender und Holm Tippner.

Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die Turbulenzen an den Finanzmärkten haben das Wachstum der Weltwirtschaft im dritten Quartal 2007 gedämpft, dem Aufschwung aber kein Ende gesetzt: Das globale Bruttoinlandsprodukt (BIP) stieg nach Angaben des Instituts für Weltwirtschaft (IfW) in den ersten neun Monaten 2007 um knapp 5 %. In der Eurozone wuchs die Wirtschaft bis Ende Juli um 2,7 %, wobei sich die Dynamik spürbar abschwächte. Auch in Deutschland verlangsamte sich der Aufschwung seit der Jahresmitte merklich. Dennoch nahm das BIP bis Ende September um rund 2,5 % zu.

In der deutschen Tonträgerindustrie hat sich die Talfahrt im laufenden Jahr weiter beschleunigt. Für das Gesamtjahr 2007 erwarten Experten einen Umsatzrückgang von etwa 5 - 6 %, nachdem im Vorjahr mit einem Volumen von 1,7 Mrd. Euro ein Minus von 2,4 % verzeichnet wurde. Zuwächse werden derzeit ausschließlich im Digitalmarkt erzielt – dank der neuen Technologien, in denen erhebliches Potenzial steckt. Absolut bewegen sich die Absatzmengen in diesem Bereich jedoch noch auf einem sehr niedrigen Niveau. 2006 stiegen die Downloadumsätze, zu denen auch der Vertrieb über Mobiltelefone gehört, in Deutschland um 40 % auf 42 Mio. Euro.



Zudem findet derzeit eine Umstrukturierung im Musikmarkt statt, indem sich die Umsätze immer mehr von den Tonträger-Verkäufen auf benachbarte Bereiche wie Musikmanagement und Konzerte verlagern. So hat eine aktuelle GFK-Studie ergeben, dass die Konsumenten im ersten Halbjahr 2007 von ihren Gesamtausgaben für Unterhaltungsangebote etwa 22 % für Live-Musikveranstaltungen ausgegeben haben. Rechnet man den non-music-Bereich dazu, wird nahezu jeder dritte Euro, der für Entertainment ausgegeben wird, in der Veranstaltungsbranche erzielt. Den Umsatz des Tonträgermarktes hat das Segment Live-Musik damit weit überholt.

Ertragslage

Konzernumsatz

In der ersten neun Monaten 2007 belief sich der Konzernumsatz der 313music JWP AG auf 4.555 TEuro. Gegenüber dem Vorjahreswert von 7.897 TEuro, in dem die zur Jahresmitte 2006 entkonsolidierte HoT JWP Music Inc. noch mit einem Umsatzvolumen von 1.275 TEuro enthalten war, entspricht das einem Rückgang um 42 %. Im dritten Quartal 2007, also von Juli bis Ende September, konnten wir dagegen einen Zuwachs um nahezu 25 % erzielen: Das Volumen stieg von 1.678 TEuro im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres auf 2.078 TEuro. Die seit 1. August 2007 konsolidierte 313 Music GmbH trug insgesamt 202 TEuro zum Konzernvolumen bei.

Zu den wichtigsten Veröffentlichungen des dritten Quartals gehörte das Album „Mr. Lonely“ von **Mark Medlock**. Ebenso wie die Debütsingle „Now Or Never“, die sofort nach ihrer Veröffentlichung Ende Juli die Spitzenposition in den deutschen Charts eroberte, stieg auch das Album auf Platz eins. Die CD erreichte Gold-Status in Deutschland und Österreich. In den Top-100-Download-Charts platzierte sich das Album ebenfalls als Spitzenreiter.

Eine gute Chartposition erreichten im Sommer auch **Kate & Ben** mit ihrer Single „Bedingungslos“, die bis auf Rang 16 stieg, **Hansi Hinterseer** erklomm mit dem Album „Von Herz zu Herz“ Platz 11 und **Roland Kaiser** mit seinem Album „Sexy“ Platz 35. Die deutsche HipHop-Band **Die Firma** notierte mit dem Titel



„Glücksprinzip“ auf Platz 59 der Charts, das Album „Goldene Zeiten“, das Anfang August veröffentlicht wurde, in der Spitze auf Position 38.

Zusätzlich verzeichneten unsere jungen Künstler erste Erfolge. So erreichte die vierköpfige Münchener Punk-Rock-Formation **JENSON** mit ihrem ersten Titel „Wir werden“ bereits die Top 100 der Deutschland-Charts. Neu bei uns unter Vertrag ist auch **Alexa Phazer**, die Ende Juli die Single „Ich heirate mich selbst“ präsentierte. **Alexa Phazer** war bereits mit den **No Angels**, **Ricky Martin** und **Joana Zimmer** im Studio und schrieb mehrere bekannte Werbejingles.

Vom aktuellen Hörspiel-Erfolg von **Roland Kaiser**, dem Giblinge-Projekt, wurde der vierte Teil veröffentlicht. Die dazugehörige phantasievolle Kinderbuch-Reihe, die auch von der Stiftung Lesen empfohlen wird, notierte auf Platz sechs in der Kinder- und Jugendbuch-Bestsellerliste.

Umsatz nach Segmenten

Das Konzernvolumen der 313music JWP AG wurde analog zum letzten Jahresabschluss in die zwei Segmente Labels und Verlage unterteilt, um dem Grundsatz der Kontinuität Rechnung zu tragen. Dabei sind mit Ausnahme der Auswertung von Urheberrechten alle Geschäftsfelder im Segment Labels gebündelt, das in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres einen Umsatz von 4.329 TEuro erzielte nach 7.632 TEuro im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Anteil von rund 95 (Vj. 97) % am Konzernvolumen.

In der Sparte Verlage ging der Umsatz von 265 TEuro auf 226 TEuro leicht zurück. Dieser Geschäftsbereich soll künftig neu ausgerichtet und ausgebaut werden. Dazu wurden im August 2007 bestehende Nutzungsrechte am Katalog des Transcontinent Musikverlags verkauft und parallel dazu neue Rechte aufgebaut. Diese werten wir künftig vielseitig aus und festigen damit unser traditionell ertragsstarkes Verlagsgeschäft.



Konzernergebnis

Das niedrigere Geschäftsvolumen schlug sich auch im operativen Konzernergebnis nieder. Zudem gab es im dritten Quartal erneut unerwartet viele Retouren. Der Großteil resultierte aus den Jahren 2004 und 2005 und kam aus dem so genannten NTO (Non Traditional Outlet)-Bereich, also dem nicht traditionellen Vertrieb der Tonträger z.B. in Drogerie-Märkten. Hier hatten wir im August zum einen viele außerordentliche Rücksendungen durch unseren bisherigen Partner, und zum anderen sind erwartete Umsätze ausgeblieben.

Insgesamt reduzierte sich das Bruttoergebnis vom Umsatz im 9-Monats-Vergleich unterproportional zum Umsatzrückgang um 39 % von 4.294 TEuro auf 2.616 TEuro, da sich die Herstellungskosten stärker als der Umsatz von 3.603 TEuro auf 1.939 TEuro um rund 46 % verringerten. Die Bruttomarge im Konzern lag damit bei rund 57 % nach 54 % im Vorjahreszeitraum.

In den Kostenstrukturen zeigten sich insbesondere die zukunftsgerichteten Investitionen in das Kerngeschäft, die wir im bisherigen Jahresverlauf umgesetzt haben. Der Vertriebsaufwand stieg von Januar bis Ende September 2007 leicht auf 3.269 (Vj. 3.057) TEuro. Die Allgemeinen und Verwaltungskosten nahmen von 2.693 TEuro auf 2.476 TEuro ab. Damit ergibt sich vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen ein EBITDA von -2.308 TEuro nach -1.000 TEuro in den ersten drei Quartalen 2006. Das EBIT, das dem Betriebsergebnis entspricht, belief sich im Berichtszeitraum auf -3.129 (Vj. -1.456) TEuro. Betrachtet man das dritte Quartal gesondert, reduzierte sich der operative Verlust dagegen durch den positiven Umsatztrend von 1.283 TEuro auf 1.087 TEuro.

Erheblich verbessert wurde die Position sonstige Erlöse bzw. Aufwendungen: Sie betrug am Stichtag +1.566 TEuro nach -4.968 TEuro im Vorjahr. Der positive 2007er Wert resultierte im Wesentlichen aus dem Verkauf der Nutzungsrechte am Katalog des Transcontinent Musikverlags, durch den uns vor Steuern liquide Mittel in Höhe von rund 2,8 Mio. Euro zuflossen. Im Vorjahr dagegen wurden in diesem Posten hohe Vorsorgeaufwendungen im Zusammenhang mit der ehemaligen US-Tochtergesellschaft HoT JWP Music Inc. verbucht. Sie betrafen insbesondere die Abschreibung von Forderungen der damaligen JWP AG gegenüber dieser Gesellschaft und die vollständige Abschreibung des Beteiligungsbuchwerts.



Per saldo wurde bis Ende September 2007 ein Ergebnis vor Steuern von -1.783 (Vj. -6.499) TEuro ausgewiesen. Der Periodenfehlbetrag verbesserte sich im 9-Monats-Vergleich von 5.326 TEuro auf 2.153 TEuro, was einem Nettoergebnis je Aktie von -0,31 (Vj. -0,76) Euro entspricht. Aus der Gegenüberstellung des dritten Quartals ergibt sich eine Ergebnisverbesserung von -4.827 TEuro auf -1.169 TEuro.

Ergebnisentwicklung nach Segmenten

In den ersten drei Quartalen 2007 wies das Segment Labels ein Netto-Ergebnis von -3.575 TEuro aus gegenüber -5.388 TEuro im entsprechenden Vorjahreszeitraum, in dem die hohen Aufwendungen in Verbindung mit der HoT JWP Music Inc. enthalten waren. Im Bereich Verlage fiel bis Ende September ein Gewinn von 1.422 TEuro an. Er geht vor allem auf den Verkauf der Nutzungsrechte am Katalog des Transcontinent Musikverlag zurück. Im Vorjahr hatte dieses Geschäftsfeld einen Gewinn von 62 TEuro verbucht.

Vermögens- und Finanzlage

Kapitalflussrechnung

Der Finanzmittelfonds im Konzern lag Ende September 2007 bei insgesamt 1.838 TEuro gegenüber 1.158 TEuro am Anfang des Geschäftsjahres. Damit erhöhte sich der Bestand in den ersten neun Monaten 2007 um insgesamt 680 TEuro.

Durch den verringerten Periodenfehlbetrag verbesserte sich der Cashflow nach DVFA/SG auf -1.332 TEuro gegenüber -4.870 TEuro in den ersten neun Monaten 2006. In der Summe flossen in den ersten drei Quartalen 751 TEuro aus der laufenden Geschäftstätigkeit ab. Dagegen gingen dem Unternehmen im investiven Bereich von Januar bis September 2007 per saldo 1.595 TEuro zu. Ausschlaggebend hierfür war die Kaufpreiszahlung für den erwähnten Nutzungsrechte-Verkauf, dem Auszahlungen für den Erwerb der 313 Music GmbH gegenüberstanden. Aus der Finanzierungstätig-



keit flossen bisher 165 TEuro ab. Hier stand der Tilgung von Bank- und sonstigen Krediten in Höhe von 1.353 TEuro die Aufnahme neuer Kredite von insgesamt 1.188 TEuro gegenüber.

Bilanzanalyse

Die Konzern-Bilanzsumme der 313music JWP AG reduzierte sich per Ende September 2007 gegenüber dem 31. Dezember 2006 um rund 3 % auf 30.556 (31.12.2006: 31.635) TEuro. Auf der Aktivseite erhöhten sich die langfristigen Vermögensgegenstände leicht von 19.959 TEuro auf 20.208 TEuro, was vor allem auf höhere immaterielle Vermögensgegenstände zurückging: Diese stiegen von 16.190 TEuro auf 17.668 TEuro. Dagegen nahmen die kurzfristigen Vermögensgegenstände in der Summe von 11.676 TEuro auf 8.348 TEuro ab. Hier reduzierten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von 3.794 TEuro auf 1.472 TEuro, die Position Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände verringerte sich von 5.652 TEuro auf 4.480 TEuro. Die Wertpapiere des Umlaufvermögens beliefen sich auf 250 (31.12.2006: 794) TEuro. Dagegen erhöhten sich die liquiden Mittel seit Jahresbeginn von 1.158 TEuro auf 1.838 TEuro.

Das Eigenkapital im Konzern summierte sich zum 30. September 2007 auf 23.290 TEuro nach 24.734 TEuro am Jahresende 2006. Damit ging die Eigenkapitalquote in den ersten drei Quartalen leicht von 78,2 % auf rund 76,2 % zurück. Das Eigenkapital je Aktie (Basis: 7 Mio. Aktien) betrug Ende September rund 3,33 (31.12.2006: 3,53) Euro.

Weiter rückläufig waren im Berichtszeitraum die kurzfristigen Verbindlichkeiten: Sie nahmen seit Jahresbeginn von 5.315 TEuro auf 5.185 TEuro ab. Dabei stand dem nahezu kompletten Abbau kurzfristiger Darlehen, die zum Jahreswechsel noch mit 815 TEuro zu Buche schlugen, und einer leichten Reduzierung der kurzfristigen Rückstellungen von 917 TEuro auf 910 TEuro ein Aufbau der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von 492 TEuro auf 697 TEuro und der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten von 3.090 TEuro auf 3.200 TEuro gegenüber. Zudem wurden Steuer-rückstellungen in Höhe von 368 (31.12.2006: 0) TEuro gebildet. Die langfristigen Verbindlichkeiten stiegen von 1.586 TEuro auf 2.081 TEuro, was vor allem aus höheren latenten Steuern resultierte. In der Summe nahmen die Verbindlichkeiten im Konzern von 6.901 TEuro auf 7.266 TEuro zu.



Mitarbeiter

Konzernweit beschäftigte die 313music JWP AG am 30. September 2007 unverändert 21 Mitarbeiter.

Chancen und Risiken

Zur Beschreibung der Chancen und Risiken verweisen wir auf den Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2006 (Geschäftsbericht S. 14 ff). Gegenüber der dort vorgenommenen Berichterstattung haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Es sind keine neuen Risikofaktoren aufgetreten, die einen signifikanten oder nachhaltigen Einfluss auf die Finanzlage oder die Geschäftsentwicklung des Konzerns haben könnten.

Die Risiken aus dem eventuell drohenden Rechtsstreit mit den ehemaligen Vorstandsmitgliedern Jack White und Frank Nussbaum sind im Quartalsabschluss durch ausreichend bemessene Rückstellungen berücksichtigt. Durch die Schadensersatzansprüche gegen ehemalige Vorstandsmitglieder sowie das Management der US-Tochtergesellschaft, die im Nachtragsbericht erläutert werden, ergeben sich eventuelle Chancen für den Konzern.

Nachtragsbericht

Abschluss der Untersuchungen in den USA

Ende Oktober wurden die von der 313music JWP AG in Auftrag gegebenen Sonderprüfungen der früheren Geschäftsaktivitäten in den USA abgeschlossen und die Ergebnisse veröffentlicht. Gegenstand der Untersuchungen waren die Abschlüsse der ehemaligen Tochtergesellschaft HoT JWP Music Inc., Miami, USA, der Jahre 2004 und 2005 sowie die sich daraus ergebenden Folgen für die Jahres- und Konzernabschlüsse der 313music JWP AG. Zudem ließ die Gesellschaft prüfen, ob



Schadensersatzansprüche gegen frühere Organmitglieder (Vorstand und Aufsichtsrat) bestehen. Die Gutachten kamen zu folgenden Ergebnissen:

- In den Jahresabschlüssen 2004 und 2005 der HoT JWP Music Inc. wurden die Umsatzerlöse zu hoch und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen falsch ausgewiesen.
- Auch die entsprechenden Jahresergebnisse der HoT JWP Music Inc. sind deshalb nicht korrekt: Für 2004 ergibt sich statt des verbuchten Gewinns von 2.252 TUS-\$ ein korrigierter geschätzter Jahresfehlbetrag von -323 TUS-\$. Für 2005 liegt das geschätzte Ergebnis bei -2.540 TUS-\$ statt der testierten +774 TUS-\$.
- Die Beteiligung an der HoT JWP Music Inc. hätte spätestens im Jahresabschluss 2005 der JWP AG abgewertet und teilweise oder vollständig abgeschrieben werden müssen.
- In den Einzelabschlüssen sind Darlehensforderungen der damaligen JWP AG gegenüber der HoT JWP Music Inc. (4.573 TUS-\$ in 2004 und 5.103 TUS-\$ in 2005) ausgewiesen. Die US-Gesellschaft war spätestens 2005 nicht mehr in der Lage, diese Verbindlichkeiten zurückzuzahlen.
- Die Bewertung der Darlehen hätte spätestens im Jahresabschluss 2005, vermutlich bereits 2004, korrigiert werden müssen. Wegen der voraussichtlich dauernden Wertminderung wäre bei der damaligen JWP AG eine außerplanmäßige Abschreibung der Darlehensforderung vorzunehmen gewesen.
- Wegen der Fehler in den Jahresabschlüssen der HoT JWP Music Inc. sind die konsolidierten Jahresabschlüsse aus den Jahren 2004 und 2005 der Gruppe und der Muttergesellschaft ebenfalls nicht richtig.
- Das Rechtsgutachten bestätigt vielfache Pflichtverletzungen von Jack White als CEO und Frank Nußbaum als CFO. Daraus ergeben sich Schadensersatzansprüche gegen diese ehemaligen Vorstandsmitglieder sowie das Management der US-Tochtergesellschaft. Schadensersatzansprüche gegen weitere Organmitglieder wurden von den Prüfern bzw. dem Gutachter verneint.

Die Verwaltung der 313music JWP AG wird die Schadensersatzforderungen konsequent durchsetzen. Die von den Sonderprüfern festgestellten Fehler, insbesondere die entstandenen Verluste aus der Beteiligung an der HoT JWP Music Inc. von über 8 Mio. Euro, sind im Konzernabschluss 2006 bereits berücksichtigt.



Kooperationsvertrag mit Erfolgsproduzent Dieter Bohlen

Anfang November vereinbarte die 313music JWP AG einen exklusiven Beratervertrag mit Erfolgsproduzent, Musiker und Komponist **Dieter Bohlen**, der durch seine jahrzehntelange Tätigkeit im Musikbusiness über wertvolles Know-how verfügt. Er unterstützt die Gesellschaft als Berater insbesondere bei der Entwicklung und dem Aufbau von Künstlern. Auch die Bewerbung dieser Projekte mit seinem weltbekannten Namen ist Gegenstand der Vereinbarung.

Personelle Verstärkung im operativen Geschäft

Auch im operativen Geschäft hat sich die 313music JWP AG nach Abschluss des Berichtszeitraums personell verstärkt: Seit 1. Oktober 2007 führt Tanja Surmann, die über langjährige Erfahrungen in der Branche verfügt, den Bereich TV- und Funk-Promotion. Das Ressort Finanz- und Rechnungswesen im Konzern wurde zum 1. November neu besetzt. Seitdem leitet Bettina Plentinger den Bereich, eine Spezialistin für Jahresabschlüsse nach nationalem und internationalem Recht.

Managementvertrag mit Alex Christensen

Mitte November erweiterte die 313music JWP AG ihr Künstler-Portfolio durch **Alex Christensen**. Der Produzent, Künstler, DJ und Komponist unterzeichnete einen exklusiven Managementvertrag für das Projekt **Alex C. feat. Y-ass**, mit dem er aktuell eindrucksvolle Erfolge feiert: Der Titel „Der schönste Arsch der Welt“ dieser Formation stand Mitte November auf Platz 1 der deutschen und österreichischen Charts. Der Song wird in mindestens in zwölf Ländern veröffentlicht.

Alex Christensen wurde vor allem durch seine frühere Formation **U96** bekannt, mit der er über 15 Millionen Tonträger verkaufte und weltweit auftrat. Mit seinem Titel „Das Boot“ hat er den Techno Sound mitbegründet. Als Produzent arbeitete **Alex Christensen** unter anderem mit **Jose Carreras**, **Marky Mark**, **Michael Bolton**, **Paul Anka**, **Right Said Fred**, **Rollergirl** und **Yvonne Catterfeld**. Sein Nummer-1-Hit „Around the world“ der Gruppe **ATC** war bis vor kurzem der am meisten gespiel-



te Radio-Titel in Deutschland, und mit dem von ihm produzierten **Paul Anka**-Album „Rock Swings“ war er für zwei Grammys nominiert.

Prognosebericht

Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben im vierten Quartal aus heutiger Sicht insgesamt positiv. Der Internationale Währungsfonds IWF rechnet für das Gesamtjahr 2007 mit einem weltweiten Wirtschaftswachstum um 5,2 %. Für den Euroraum wird ein Plus von etwa 2,7 %, und in Deutschland ein Zuwachs um 2,4 % prognostiziert.

In der deutschen Musikindustrie erwarten Experten 2007 einen erneuten Umsatzrückgang bis zu 6 %. Während der digitale Musikmarkt voraussichtlich um 30 - 40 % wächst, geht der Verkauf physischer Tonträger weiter zurück. Große Bedeutung kommt daher dem Musikverkauf über das Internet oder Handys zu. Allerdings ist dieses Segment nach wie vor relativ klein – der Anteil der Online-Umsätze am Gesamtmarkt liegt in Deutschland bei etwa 5 %.

Die Verschiebung der Einnahmequellen in der Branche wird sich fortsetzen: Während die Tonträgerverkäufe zurückgehen, nehmen die Einnahmen im Bereich Veranstaltungen, im Merchandising-, Management- und im Live-Geschäft deutlich zu. Deshalb beteiligen sich die großen Unternehmen der Musikindustrie zunehmend an Gesellschaften, die in diesen Geschäftsfeldern tätig sind.

Geschäftsentwicklung 313music JWP AG

Während wir im Gesamtjahr 2007 für die 313music JWP AG und den Konzern bisher einen leichten Umsatzanstieg angekündigt haben, rechnen wir aus heutiger Sicht damit, dass der Umsatz jeweils unter dem Vorjahreswert bleibt. Auch beim Konzernergebnis kann 2007 voraussichtlich noch kein positiver Wert erreicht werden, da die Belastungen in den ersten neun Monaten höher als erwartet



ausfielen. In den nächsten Jahren werden diese nach vorne gerichteten Investitionen voraussichtlich erste Früchte tragen und zu entsprechenden Erträgen führen.

Zu den wichtigsten Publikationen im vierten Quartal gehört das am 9. November veröffentlichte neue Album „Dreamcatcher“ von **Mark Medlock**. Sein aktueller Titel „Unbelievable“ daraus ist bereits sehr erfolgreich: Er platzierte sich als höchster Neueinstieg auf Platz 4 der Single-Charts. Darüber hinaus verkauft sich das Buch „Ehrlich“ dieses Künstlers hervorragend. Es erreichte Platz 13 der Spiegel-Bestsellerliste und Rang 1 in den Amazon-Biographie-Charts. Auch der aktuelle Nummer-1-Hit von **Alex C feat. Y-ass** trägt zu den Umsätzen im vierten Quartal bei. Die Single ist seit Mitte Oktober erhältlich.

Das neue Album „Moving On“ von Ex-DSDS-Star **ELLI** bringen wir über das Label Hitch-Records von den US-Produzenten Gary Baker und Anthony Little heraus. Gary Baker schrieb unter anderem den Hit „I Swear“, der in der Coverversion von **All4One** weltweit berühmt wurde, Anthony Little zeichnet als Songwriter und Produzent für zahlreiche Charterfolge von **Tina Turner, Jessica Simpson, Natural** und **Justin Timberlake** verantwortlich.

Darüber hinaus wird bis Ende des Jahres das neue Album von **Kate & Ben** veröffentlicht und der Soundtrack zur Walt Disney-Produktion „High School Musical 2“. Fortgesetzt werden außerdem das Giblinge-Hörspiel-Projekt und die Compilation zur diesjährigen „**Jose Carreras Gala**“. Darüber hinaus hat **Die Firma** eine neue Single angekündigt, und von **Tobey Wilson & Eva Lind** wird es ein Duett-Album geben.

2008 werden wir den eingeschlagenen Kurs konsequent fortsetzen und von den zukunftsorientierten Investitionen profitieren, die 2007 in die Wege geleitet wurden. Durch den Ausbau unserer Tätigkeitsfelder und die optimierten Kostenstrukturen können wir das Ergebnis voraussichtlich weiter verbessern.

Unser vorrangiges strategisches Ziel ist es, immer größere Teile der Vermarktungskette in der Musikindustrie zu nutzen, und die 313music JWP AG zu einer zentralen Schaltstelle zu machen. Auf lange Sicht erreichen wir so eine höhere Ertrags- und Planungssicherheit. Neben den Tonträger-



verkäufen wollen wir vor allem die neuen Geschäftsfelder Künstler- und Veranstaltungs-Management sowie den wachstumsstarken Bereich Online-Vertrieb weiter stärken, um den Veränderungen in der Branche Rechnung zu tragen. Mit den bisher umgesetzten Maßnahmen, z.B. der Kooperation mit der Zebralution GmbH im Online-Vertrieb und der Beteiligung an der 313 Music GmbH, nehmen wir hier bereits eine Vorreiterrolle in der Branche ein. Im Bereich Musikproduktionen wollen wir zusätzliche Künstler sowie junge Talente verpflichten und das Repertoire ausbauen. Außerdem soll die Zusammenarbeit mit etablierten Labels und Produzenten erweitert werden.

Aktionärsstruktur und Directors' Holdings

Zum Stichtag 30. September 2007 befanden sich von den insgesamt 7 Mio. Aktien der 313music JWP AG 4.758.101 Stück oder 68 % im Streubesitz. Die Effecten-Spiegel AG hielt nach unserer Kenntnis 1.364.500 Aktien (19,49 %) und Heinz Heiler 527.350 Aktien (7,53 %). Außerdem hat uns die SVA Vertriebs & Marketing GmbH informiert, dass ihr Stimmrechtsanteil an der 313music JWP AG am 10. September 2007 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu diesem Tag 5,0007 % (350.049 Stimmrechte) betrug. Davon sind der Gesellschaft 4,901 % gemäß § 22 Abs. 2 S. 1 WpHG von den Geschäftsführern Dirk Nehrig und Holm Nehrig zuzurechnen.

Vorstandsmitglied Thomas M. Stein besaß am Stichtag 10.000 Aktien der 313music JWP AG, Manfred Atzert und Holm Tippner, beide Mitglieder des Aufsichtsrats, hielten 33.000 bzw. 10 Stück.

Unterföhring, im November 2007

Der Vorstand



Die Aktie

Die Kursentwicklung der Aktie der 313music JWP AG war im Berichtszeitraum deutlich rückläufig. Ende September 2007 notierte der Wert bei 1,77 Euro und damit rund 31 % unter dem Jahreschlusskurs 2006 von 2,57 Euro. Der Branchenindex „Prime Media Performance“ erhöhte sich im gleichen Zeitraum um rund 1,24 %, der SDax gewann seit Jahresbeginn etwa 3 % an Wert. Die Marktkapitalisierung der sieben Millionen zum Handel zugelassenen Stammaktien der 313music JWP AG belief sich am Stichtag auf 12,39 Mio. Euro. Anfang November erreichte der Kurs kurzzeitig das Niveau von etwa 2 Euro, fiel dann aber erneut zurück.

Konzern-Zwischenabschluss

Bilanz Konzern

Aktiva	30.09.2007	31.12.2006
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	1.838	1.158
Wertpapiere des Umlaufvermögens	250	794
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.472	3.794
Vorräte	309	278
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	4.480	5.652
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände	8.348	11.676
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	523	555
Immaterielle Vermögensgegenstände	17.668	16.190
Beteiligungen	460	460
Latente Steuern	2.430	2.754
Sonstige langfristige Vermögensgegenstände	1.127	0
Summe langfristige Vermögensgegenstände	22.208	19.959
Summe Aktiva	30.556	31.635

Angaben in T€

Passiva	30.06.2007	31.12.2006
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	697	492
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	9	815
Steuerrückstellungen	368	0
Kurzfristige Rückstellungen	910	917
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.200	3.090
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	5.185	5.315
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Darlehen	1.375	1.234
Latente Steuern	706	352
Summe langfristige Verbindlichkeiten	2.081	1.586
Summe Verbindlichkeiten	7.266	6.901
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.000	7.000
Kapitalrücklage	16.159	16.159
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	-463	-139
Bilanzgewinn/-verlust	-5.198	-3.202
Konzernaktionären zustehendes Eigenkapital	17.498	19.818
Minderheitenanteile	5.792	4.916
Summe Eigenkapital	23.290	24.734
Summe Passiva	30.556	31.635

Angaben in T€

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern

	01.01.- 30.09.2007	01.07.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.07.- 30.09.2006
Umsatzerlöse	4.555	2.078	7.897	1.678
Herstellungskosten	-1.939	-785	-3.603	-994
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.616	1.293	4.294	684
Vertriebskosten	-3.269	-1.420	-3.057	-1.062
Allgemeine und Verwaltungskosten	-2.476	-960	-2.693	-905
Betriebsergebnis	-3.129	-1.087	-1.456	-1.283
Zinserträge/-aufwendungen	8	6	78	58
Beteiligungserträge	22	-1	16	0
Übriges Finanzergebnis	-250	-300	-169	-48
Sonstige Erlöse / Aufwendungen	1.566	1.494	-4.968	-4.963
Ergebnis vor Steuern	-1.783	112	-6.499	-6.236
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-370	-1.281	1.173	1.409
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-2.153	-1.169	-5.326	-4.827
(davon aus nicht fortzuführenden Aktivitäten)	(1.422)	(1.610)	(0)	(0)
Minderheitenanteile	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	-2.153	-1.169	-5.326	-4.827

Angaben in T€

Ergebnis je Aktie in €	-0,31	-0,17	-0,76	-0,69
Im Umlauf befindliche Aktien	7.000.000	7.000.000	7.000.000	7.000.000

Kapitalflussrechnung Konzern

	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-2.153	-5.326
Gewinnanteil Minderheiten	0	0
Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	821	456
Cash-flow nach DVFA/SG	-1.332	-4.870
Gewinne aus dem Abgang von immateriellen Vermögensgegenständen	-1.599	0
Zu-/Abnahme der mittel- und kurzfristigen Rückstellungen	351	-253
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	72	-1.120
Zu-/Abnahme der Vorräte, der Liefer- und Leistungsforderungen sowie anderer Aktiva	2.493	8.275
Zu-/Abnahme der Lieferungs- und Leistungsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva	-753	-2.150
Mittelab-/zufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-751	-118
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-65	0
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-431	-684
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Nettzahlungsmittel	-528	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögensgegenständen	2.325	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von Wertpapieren des Umlaufvermögens	294	0
Ein-/Auszahlungen für die Anlage langfristiger Festgelder	0	358
Mittelzu-/abfluss aus der Investitionstätigkeit	1.595	-326
Aufnahme von Krediten	1.188	0
Tilgung von Bank- und sonstigen Krediten	-1.353	-418
Mittelzu-/abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-165	-418
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	680	-862
Konsolidierungskreisbedingte Änderung der Finanzmittelfonds	0	9
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	1.158	1.123
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.838	270

Angaben in T€

Segmentbericht

	Labels		Verlage		Konzern	
	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006	01.01.- 30.09.2007	01.01.- 30.09.2006
Umsatzerlöse	4.329	7.632	226	265	4.555	7.897
davon USA/Puerto Rico	1.574	4.028	0	0	1.574	4.028
Ergebnis	-3.575	-5.388	1.422	62	-2.153	-5.326
davon USA/Puerto Rico	-389	-475	0	0	-389	-475
Anzahl der Mitarbeiter	21	19	0	2	21	21
davon USA/Puerto Rico	7	11	0	0	7	11

Angaben in T€



Veränderung des Konzerneigenkapitals

	Stammaktien	Kapitalrücklage	Einbehaltene Gewinne	Minderheits- gesellschafter	Währungskurs- korrekturen	Eigenkapital gesamt
Stand 31. Dezember 2005	7.000	16.159	5.912	4.381	202	33.654
Nettoergebnis			-5.326			-5.326
Änderung des Konsolidierungskreises				-407		-407
Währungskurskorrekturen			-108		-255	-363
Stand 30. September 2006	7.000	16.159	478	3.974	-53	27.558
Stand 31. Dezember 2006	7.000	16.159	-3.202	4.916	-139	24.734
Nettoergebnis			-2.153			-2.153
Änderung des Konsolidierungskreises				876		876
Währungskurskorrekturen			157		-324	-167
Stand 30. September 2007	7.000	16.159	-5.198	5.792	-463	23.290

Angaben in T€



Verkürzter Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1 Konzern

Die Muttergesellschaft, 313music JWP AG, Unterföhring/Deutschland (ehemals Jack White Productions AG), und deren Tochtergesellschaften (zusammen der „Konzern“ genannt) produzieren und veröffentlichen Musikaufnahmen mit verschiedenen Künstlern und Produzenten. Darüber hinaus betreibt der Konzern seit 2001 einen Musikverlag.

Bei dem Unternehmen handelt es sich um eine Aktiengesellschaft ansässig in Unterföhring/Deutschland. Im dritten Quartal 2007 wurde der Sitz der Gesellschaft von Berlin nach Unterföhring verlegt. Die Adresse des eingetragenen Firmensitzes lautet Münchner Straße 135, 85774 Unterföhring. Das Unternehmen ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Wertpapierkennnummer 508750 gelistet. Die Gesellschaft hat die Entsprechenserklärung zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 AktG abgegeben und die Erklärung auf ihre Homepage aufgenommen.

Die Bewertung aller Vermögenswerte und Schulden erfolgt nach dem Grundsatz der Unternehmensfortführung. Die Gliederung der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach dem Umsatzkostenverfahren. Dieser Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2007 wurde am 13.11.2007 zur Veröffentlichung freigegeben.

2 Grundlagen für den Konzernzwischenabschluss

2.1 Bilanzierung gemäß IFRS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30.09.2007 wird nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden aufgestellt wie der Konzernabschluss der Jack White Productions AG (jetzt 313music JWP AG) zum 31.12.2006. Der Konzernzwischenabschluss ist nach den zum Bilanzstichtag 30.09.2007 geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU verpflichtend anzuwenden sind, aufgestellt.

Noch nicht in Kraft getretene IFRS und/oder deren Interpretationen wurden nicht vorzeitig angewendet.

Dieser Zwischenbericht entspricht den Vorschriften des IAS 34.

Alle Beträge im Konzernzwischenabschluss sind – bis auf die Angaben zu Gewinn je Aktie – in Tausend Euro (T€) angegeben.

2.2 Konsolidierungskreis

Zum Kreis der voll konsolidierten Unternehmen gehören neben der 313music JWP AG sämtliche Tochterunternehmen, bei denen der 313music JWP AG unmittelbar oder mittelbar die Mehrheit der Stimmrechte zusteht. Gegenüber dem 31.12.2006 gab es Veränderungen des Konsolidierungskreises. Im dritten Quartal 2007 wurden die 313 Music Gesellschaft mit beschränkter Haf-



tung (Hamburg/Deutschland), die ALDACO entertainment GmbH (Unterföhring/Deutschland) sowie die White Records GmbH (Unterföhring/Deutschland) erstmals konsolidiert.

Rückwirkend zum 01.01.2007 erfolgte die formwechselnde Umwandlung der Transcontinent Musikverlag GmbH in die Transcontinent Musikverlag OHG. Der Sitz der Gesellschaft wurde von Berlin nach Unterföhring verlegt. Die Gesellschaft wird unverändert im Wege der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen.

2.3 Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Auf diesen Zwischenkonzernabschluss finden sämtliche Rechnungslegungsgrundsätze, die dem Konzernabschluss per 31.12.2006 zu Grunde liegen, Anwendung.

3 Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse ausländischer Konzerngesellschaften werden gemäß IAS 21 von der jeweiligen Landeswährung direkt in Euro umgerechnet, da die ausländischen Gesellschaften ihr Geschäft in finanzieller, wirtschaftlicher und organisatorischer Hinsicht selbstständig betreiben (Konzept der funktionalen Währung). Dementsprechend werden das Anlagevermögen, die übrigen Vermögenswerte und die Schulden zum Mittelkurs am Bilanzstichtag (Stichtagskurs) umgerechnet. Das Eigenkapital wird zu historischen Kursen umgerechnet. Die Aufwendungen und Erträge werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet.

Der für den Konzern zu Grunde gelegte wesentliche Wechselkurs des US-Dollars hat sich wie folgt entwickelt:

Stichtagskurs zum 30.9.2007: 1 € = 1,4272 \$

Stichtagskurs zum 31.12.2006: 1 € = 1,3170 \$

Durchschnittskurs 1.1.-30.9.2007: 1 € = 1,3517 \$

Durchschnittskurs 1.1.-30.9.2006: 1 € = 1,2442 \$

4 Verwendung von Schätzungen und Schätzungsänderungen

Für die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses muss die Unternehmensleitung Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die sowohl die Höhe der bilanzierten Aktiva und Passiva als auch der ausgewiesenen Erträge und Aufwendungen während des Geschäftsjahres beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Schätzungen und Annahmen abweichen. Aus Veränderungen in Schätzungen gegenüber den Schätzungen, die für Zwecke der Erstellung des Konzernabschlusses zum 31.12.2006 verwendet wurden, ergeben sich keine wesentlichen Effekte.

5 Auswirkung ungewöhnlicher Sachverhalte auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage

Die im dritten Quartal 2007 erfolgte Veräußerung der Nutzungsrechte am Musikkatalog der Transcontinent Musikverlag OHG hatte Zahlungsmittelzuflüsse in Höhe von T€ 2.325 und einen positiven Ergebnisbeitrag von T€ 1.599 zur Folge.

Das durch den Verkauf der Nutzungsrechte am Musikkatalog der Transcontinent Musikverlag OHG erzielte Ergebnis abzüglich der bis zur Veräußerung angefallenen Verwertungsverluste wird in der Gewinn- und Verlustrechnung separat ausgewiesen.



- 6 Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung
Im Berichtszeitraum fanden weder Emissionen noch Rückkäufe von Eigenkapitaltiteln statt. Im Jahr 2007 wurden Darlehen von insgesamt T€ 1.188 aufgenommen, die teilweise bereits wieder zurückgezahlt wurden. Insgesamt erfolgten im Berichtszeitraum Rückzahlungen im Umfang von T€ 1.353.
- 7 Dividenden
Zum 30.09.2007 wurde keine Zwischendividende ausgezahlt.
- 8 Saisoneinflüsse oder Konjunktoreinflüsse auf die Geschäftstätigkeit
Das Geschäft des Konzerns unterliegt keinen wesentlichen saisonalen Schwankungen. Auf Konjunktoreinflüsse wird im Rahmen des Konzern-Zwischenlageberichts eingegangen.
- 9 Unternehmenserwerbe
Im dritten Quartal wurden folgende Anteile an Unternehmen erworben, die im Bereich der Verwertung von Musikrechten tätig sind:

	ALDACO entertainment GmbH	313 Music GmbH
Erworbener Anteil in H.v.	100,0	51,0
Erstkonsolidierungszeitpunkt	01.07.2007	01.08.2007

Die erworbenen Unternehmen trugen seit dem Zeitpunkt ihrer erstmaligen Konsolidierung T€ 202 zum Konzernumsatz und T€ -61 zum Konzernergebnis bei.

Wäre der Erwerb der Unternehmen bereits zum 01.01.2007 erfolgt, hätten der Konzernumsatz T€ 4.671 und das Konzernergebnis T€ -2.203 betragen; diese Beträge wurden unter Zugrundelegung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzerns kalkuliert, wobei die Ergebnisse der Tochterunternehmen um zusätzliche Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sowie resultierende Steuereffekte korrigiert wurden, die notwendig gewesen wären, wenn die Kaufpreisallokation bereits zum 01.01.2007 stattgefunden hätte.

Das erworbene Nettovermögen und der Goodwill stellen sich wie folgt dar:

	ALDACO entertainment GmbH	313 Music GmbH
	T€	T€
Kaufpreis:		
Geleistete Zahlung	160	450
Ausstehende Kaufpreiszahlung	0	450
Direkt dem Erwerb zurechenbare Kosten	1	11
Gesamter Kaufpreis	161	911



Beizulegender Wert des erworbenen Nettovermögens	116	911
Goodwill	45	0

Der Goodwill spiegelt die künftigen, positiven Ergebniserwartungen der ALDACO entertainment GmbH wieder.

Die folgenden Vermögenswerte und Schulden wurden im Rahmen der Akquisitionen erworben:

	ALDACO entertainment GmbH		313 Music GmbH	
	Beizulegender Zeitwert	Buchwert beim erworbenen Unternehmen	Beizulegender Zeitwert	Buchwert beim erworbenen Unternehmen
	T€	T€	T€	T€
Sachanlagen	3	3	6	6
Immaterielle Vermögensgegenstände	100	0	2.366	0
Forderungen	3	3	130	130
Zahlungsmittel	-10	-10	0	0
Rückstellungen				
Verbindlichkeiten	0	0	-99	-99
Latente Steuern	-28	0	-663	0
Nettovermögen	116	44	1.786	83
Minderheitenanteile	0		-875	
Erworbenes Nettovermögen	116		911	

In Zahlungsmitteln geleisteter Kaufpreis	161	461
In erworbenen Unternehmen vorhandene Zahlungsmittel	-48	-46
Zahlungsmittelabfluss bei der Transaktion	113	415

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände betreffen Geschäftsbeziehungen/ Künstlerverträge im Falle der ALDACO entertainment GmbH und den Musikkatalog der 313 Music Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Den immateriellen Vermögensgegenständen wird eine Nutzungsdauer von 20 Jahren zugrunde gelegt.

10 Segmentberichterstattung

Zur Segmentberichterstattung wird auf die separate Aufstellung verwiesen.

11 Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Die 313music JWP AG erwarb 100 v.H. der Anteile an der ALDACO entertainment GmbH von deren bisherigem Gesellschafter Herrn Thomas M. Stein (Vorstandsvorsitzender der 313music JWP AG). Außerdem erwarb die 313music JWP AG 51 v.H. der Anteile an der 313 Music Gesellschaft mit beschränkter Haftung vom bisherigen Alleingesellschafter Herrn Volker Neumüller



(Vorstand der 313music JWP AG und Geschäftsführer der 313 Music Gesellschaft mit beschränkter Haftung).

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Ende Oktober 2007 wurden die von der 313music JWP AG in Auftrag gegebenen Sonderprüfungen bezüglich der früheren US-Tochtergesellschaft HOT JWP Music Inc. (Miami/USA) abgeschlossen und die Ergebnisse veröffentlicht. In diesem Zusammenhang sowie im Rahmen des gerichtlichen Verfahrens gegen Jack White ergeben sich Schadensersatzansprüche der 313music JWP AG gegen Jack White sowie andere ehemalige Organmitglieder und das Management der ehemaligen US-Tochtergesellschaft. Zu näheren Ausführungen wird auf den Nachtragsbericht des Konzern-Zwischenlageberichts verwiesen.

13 Änderungen der Eventualschulden oder Eventualforderungen

Gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zum Verkauf der Nutzungsrechte am Musikkatalog der Transcontinent Musikverlag OHG wurde durch den Käufer ein Teilbetrag des Kaufpreises in Höhe von T€ 285 auf ein Treuhandkonto eingezahlt. Der Teilbetrag dient der Sicherung eventueller künftiger Ansprüche des Käufers auf Kaufpreisminderung; er wurde noch nicht ergebniswirksam vereinnahmt. Soweit nicht bis spätestens 31.07.2008 Kaufpreisminderungsansprüche entstehen und geltend gemacht werden, wird ein verbleibendes Guthaben auf dem Treuhandkonto am 05.08.2008 an die Transcontinent Musikverlag OHG Kaufpreis erhöhend ausgezahlt. Darüber hinaus kann sich der Kaufpreis für die Nutzungsrechte am Musikkatalog um bis zu insgesamt T€ 450 erhöhen, soweit

- durch den Verkäufer Nachweise für das Bestehen von Nutzungsrechten an weiteren Musiktiteln erbracht werden können und
- die zukünftigen Umsätze mit dem Musikkatalog höher sind als die bei der Kaufpreisbestimmung angenommenen Erlöse.

Dieser Konzernzwischenabschluss war nicht Gegenstand einer prüferischen Durchsicht.

Unterföhring, 13. November 2007
313music JWP AG
Der Vorstand



Finanzkalender

Termine 2007

<i>Bilanzpressekonferenz:</i>	27. April 2007, 11.00 Uhr in München
<i>Hauptversammlung:</i>	3. Juli 2007, 10.00 Uhr, München
<i>Analystenpräsentation:</i>	14. November 2007, Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt/Main
<i>Quartalsbericht per 31.3.2007:</i>	31. Mai 2007
<i>Quartalsbericht per 30.6.2007:</i>	31. August 2007
<i>Quartalsbericht per 30.9.2007:</i>	30. November 2007

Termine 2008

Jahresabschluss 2007:	30. April 2008
<i>Quartalsbericht per 31.3.2008:</i>	31. Mai 2008
<i>Quartalsbericht per 30.6.2008:</i>	30. August 2008
<i>Quartalsbericht per 30.9.2008:</i>	29. November 2007

Kontakt:

313music JWP AG
Thomas M. Stein
Münchner Straße 135
85774 Unterföhring
www.313jwp.de
Tel.: +49 (0)89 950 949 0
Fax: +49 (0)89 950 949 20
E-Mail: contact@313jwp.de